

Inhalt

Vorwort | 9

1. WERTE UND NORMEN PHILOSOPHISCHE POSITIONIERUNGEN

Nicht affektive Ergriffenheit, sondern öffentlicher Diskurs

Sakralisierte Person oder säkulare Menschenwürde
als Basis der Menschenrechte?

Georg Lohmann | 13

Affirmative Genealogie und argumentativer Diskurs

Ein Vergleich im Anschluss an Hans Joas

Matthias Kettner | 29

Die Sakralität der Person und der klassische amerikanische Pragmatismus

Gesche Linde | 49

Zuviel des Guten?

Joas' Darstellung der Menschenrechte im Lichte
kommunitaristischer Ideen

Michael Haus | 65

Sakralität und Geschichte

Zu Hans Joas' Verfahren einer ›affirmativen Genealogie‹

Francesca Raimondi | 81

2. RELIGION UND GESELLSCHAFT SOZIOLOGISCHE SONDIERUNGEN

Menschenwürde, Menschenrechte und Sakralität der Person

(Religiöse) Individualisierung als universaler Fluchtpunkt?

Gert Pickel | 99

Ambivalenzen der Sakralisierung

Zur Durkheim-Rezeption in Hans Joas'

affirmativer Genealogie der Menschenrechte

Matthias Koenig | 113

Sakralisierung des Strafrechts?

Zur Renaissance der Rechts- und Moralsoziologie Émile Durkheims

Bijan Fateh-Moghadam | 129

3. MENSCHENWÜRDE UND GOTTESGLAUBE THEOLOGISCHE EINORDNUNGEN

Affirmative Genealogie als existentieller Historismus

Bemerkungen zur Troeltsch-Interpretation von Hans Joas

Christian Polke | 153

Heimlich ins theologische Fach gewechselt?

Ein Kommentar zu den Konzepten von Seele und Gabe in Joas' Studie zur Sakralität der Person

Thomas M. Schmidt | 171

Recht erfordert Politik

Chancen des Menschenrechtsdiskurses vor dem Horizont

katholischen Sozialdenkens

Daniel Bogner | 187

Heiligkeit und Würde

Die *Sakralität der Person* als theologische Lektüre

Stephan Goertz | 209

Kult des Individuums oder Sakralität der Person?

Ungeklärte Beziehungen und neue Verständigungschancen zwischen

Theologie und Sozialtheorie

Hermann-Josef Große Kracht | 223

Replik

Hans Joas | 243

Zu den Autorinnen und Autoren | 265

